

Die Renault-Programmkarte OM80/1 und die Fahrzeugadapter OM80/3 und OM81 gestatten *AUTOCHECK* mit den Steuergeräten (ECU) der Renaultfahrzeuge eine serielle Verbindung herzustellen und Daten über ECU-Status, Bauelementestatus und -betrieb abzurufen.

Es ermöglicht außerdem, daß gespeicherte Fehlercodes auf dem *AUTOCHECK* gelesen und angezeigt werden können.

Fehlercodes zeigen dem Techniker das von ihm geteste fehlerhafte Bauelement bzw. Schaltkreis an.

Livedatenwerte (z.B. Motordrehzahl, Batteriespannung, Drosselklappenwinkelgeber, usw.) können ebenfalls bei laufendem Motor angezeigt werden.

Fehlercodes und Livedatenwerte können auch auf einem wahlweise erhältlichen *AUTOCHECK*-Drucker ausgedruckt werden.

Beim Überprüfen von Verkabelung bzw. Bauelementen auf Testdaten des Fahrzeugherstellers Bezug nehmen, um die genaue Art des Fehlers festzustellen, bevor Komponenten ersetzt werden.

RENAULTFAHRZEUGANWENDUNGEN

Modell	Ausführung	Kap.	Motor Kennnummer	Baujahr	System	Zur Codelöschung
R5	B/C/F407	1397	C3J 760	88-95	Renix Monopoint	Batterie abklemmen
R5	B/C/F407	1397	C3J 700	86-90	Renix Monopoint	Batterie abklemmen
R5	B/C408/9	1721	F3N716/7	87-91	Renix Spi	Batterie abklemmen
R5	C409	1721	F3N702	87-93	Renix R	Batterie abklemmen
Clio	B/C57R	1171	E7F706	90-96	Bosch Monopoint	Batterie abklemmen
Clio	B/C57A	1171	E7F700	90-96	Bosch Monopoint	Batterie abklemmen
Clio	B/C/S57A	1171	E7F704	93-97	Delco Monopoint	Batterie abklemmen
Clio	B/C57T	1390	E7J718/9	90-96	Bosch Monopoint	Batterie abklemmen
Clio	B/C57B	1390	E7J710/1	90-96	Bosch Monopoint	Batterie abklemmen
Clio	B/C57C/U	1794	F3P710/714	91-96	Bosch Monopoint	Batterie abklemmen
R19/Chamade	B/C/L/S53W	1171	E7F730	93-95	Bosch Monopoint	Batterie abklemmen
R19/Chamade	B/C/L53A	1390	E7J700	91-96	Bosch Monopoint	Batterie abklemmen
R19/Chamade	B/C/L/S53A	1390	E7J706/740	93-96	Delco Monopoint	Batterie abklemmen
R19	B/C/L/D53Y	1794	F3P704/706	92-96	Bosch Monopoint	Batterie abklemmen
R19	B/C/L/D53Y	1794	F3P705/707	92-96	Bosch Monopoint	Batterie abklemmen
R21	B/L/K483	1995	J7R750/751	86-93	Renix R	Batterie abklemmen
R21 Turbo	L485	1995	J7R752	88-93	Renix R	Batterie abklemmen
R21 4X4	K483	1995	J7R750	90-93	Renix R	Batterie abklemmen
R21 12V	B/L48Q/Y	1995	J7R754	90-93	Renix R	Batterie abklemmen
R21 4X4 Turbo	L485	1995	J7R752	91-93	Renix R	Batterie abklemmen
R21 Savanna	K48E	1798	F3N722	93-94	Renix MPI	Batterie abklemmen

RENAULTFAHRZEUGANWENDUNGEN

Modell	Ausführung	Kap.	Motorke nummer	Baujahr	System	Zur Codelöschung
Laguna	B56B	1794	F3P720	94-97	Bosch Monopoint	Autocheck verwenden
Laguna	B56C	1998	F3R723	94-97	Siemens MPI	Autocheck verwenden
Laguna	B56C	1998	F3R722	94-97	Siemens MPI	Autocheck verwenden
R25	B29H	1995	J7R722/723	86-92	Renix R	
R25	B29E	2165	J7T730/731	84-91	Renix R	
R25	B29B	2165	J7T732/733	87-92	Renix R	
R25 V6 Turbo	B295	2458	Z7U702	86-90	Renix R	
R25 V6	B293	2849	Z7W700	86-92	Renix R	
Safrane	B540	1995	J7R732/733	92-97	Siemens MPI	
Safrane 12V	B543	1995	J7T760/761	92-96	Siemens MPI	
Safrane 12V	B543	1995	J7RZ735	92-97	Siemens MPI	
Espace TXE 4X4	J117	2165	J7T770	86-91	Renix R	Autocheck verwenden
Espace	J636	1995	J7R768	91-97	Bendix MPI	Batterie abklemmen
Espace 4X4	J/S637	2165	J7T772	91-97	Bendix MPI	
Espace V6 4X4	J638	2849	Z7W712	91-97	Bendix MPI	

Sicherheitshinweis

Vor der Durchführung des Tests darauf achten, daß die Handbremse gezogen ist und Leerlauf- bzw. Parkstellung gewählt ist.

Vor dem Starten des Motors ist sicherzustellen, daß Testausrüstung und Kabelbäume sich zu jeder Zeit in sicherer Entfernung von rotierenden Teilen bzw. heißen Oberflächen befinden.

Anschluß an das Fahrzeug

Bei Renaultfahrzeugen ist der Kabelbaum der Fahrzeugdiagnoseschnittstelle OM81 anstelle des gewöhnlich verwendeten Universalschnittstellenadapterkabelbaums OM40/3 einzusetzen.

Mit dem Renaultfahrzeugadapter OM80/3 in Verbindung mit dem OM81 wird *AUTOCHECK* an den seriellen Fahrzeugdiagnoseanschluß angeschlossen.

Lage des Diagnoseanschlusses

Der Diagnoseanschluß kann sich an folgenden Stellen befinden:

1. Im Sicherungskasten im Fußraumbereich auf der Beifahrerseite
2. Im Motorraum – Spritzwandmitte
3. Im Motorraum beim Scheinwerfer
4. Rechts im Motorraum in der Nähe der Zündspule


Testbetrieb**Test starten**

Zum Starten von *AUTOCHECK* F2 drücken.

Ein Anfangsmenü wird angezeigt. Dieses Menü gibt folgende Wahloptionen:

Drücken Sie:

die Taste  für Tastenhilfe

die Taste  um (mit dem Testen) fortzufahren.

Wählen Sie 'Fortfahren', fordert *AUTOCHECK* den Bediener auf, die Zündung einzuschalten und stellt dann die Verbindung zum Steuergerät her.

Falls eine Verbindung nicht hergestellt werden kann, Zündung ausschalten und alle Testausrüstungsanschlüsse überprüfen, insbesondere den seriellen Diagnoseanschluß.


Beginnen Sie anschließend mit dem Testbetrieb wieder von vorne.


Wird die Verbindung hergestellt, aber das Testgerät identifiziert ein unbekanntes System, notieren Sie sich die Angaben bzw. falls möglich, lassen Sie die Angaben ausdrucken. Kontaktieren Sie das Help-Desk. Halten Sie dabei zur weiteren Information die Fahrzeugangaben bereit.

Wird die Verbindung hergestellt, wird das Hauptmenü angezeigt (siehe Seite 8).

Testbetrieb (Forts.)

Wird ein System korrekt identifiziert, wird das **Hauptmenü** angezeigt.

Mit den Tasten F1 und F2 führen Sie einen Bildlauf durch die Menüoptionen nach oben oder unten durch. Ein '*' neben einer Option zeigt an, daß sie jetzt durch Drücken der Taste  ausgewählt werden kann.

Mit der Taste  kehren Sie von einer gewählten Menüoption zurück (z.B. Test beenden).

Hauptmenüoptionen:

1. ***ECU-Fehler** – Die Option Steuergerätfehler gibt dem Anwender die nachfolgenden Optionen:
 1. Fehler anzeigen - zeigt die Zahl permanenter oder zeitweiliger gelesener Fehler an. Der Anwender kann dann fortfahren und die Fehlerbeschreibung ansehen.
 2. Fehler drucken – Druckt über den *AUTOCHECK*-Drucker die während des Tests gelesenen Fehler aus.
 3. Fehler löschen – Informiert den Anwender darüber, ob bei dem jeweiligen System die Fehlerlöschung über *AUTOCHECK* oder durch Abklemmen der Batterie zu erfolgen hat.

Testbetrieb (Forts.)**Hauptmenüoptionen:****2. Livedaten**

Gibt dem Anwender folgende Optionen:

1. *Beschreiben - Zeigt Livedaten jeweils einzeln nacheinander an.
2. Schnell – Zeigt jeweils vier Livedaten zusammen an.
3. Daten ausdrucken - Druckt die Livedaten über den *AUTOCHECK*-Drucker aus, falls angeschlossen.

Livedatenmeßwerte können für die folgenden Positionen gezeigt werden – Motortemperaturfühler, Lufttemperaturfühler, Batteriespannung, Lambda-Sonde, Motordrehzahl, Umgebungsluftdruckfühler, Drosselklappenwinkelgeber.

3. **Alle drucken** - Druckt über den *AUTOCHECK*-Drucker Livedaten und Fehlercodes aus.

HINWEIS: Bestimmte Fehlercodes können auch angezeigt werden, wenn nur die Zündung eingeschaltet ist (z.B. Fahrzeuggeschwindigkeitssensor).

Codes bei laufendem Motor überprüfen, um sicherzustellen, daß Fehlercode echt ist.

FEHLER-Nr.	BESCHREIBUNG
1.	Steuergerät (ECU)
2.	Kühlmitteltemperaturfühler
3.	Lufttemperaturfühler
4.	Drosselklappenwinkelgeber
5.	Druckfühler
6.	Schwungradsensor OT
7.	Lambda-Sonde
8.	Klopfsensor
9.	Motordrehzahl
10.	Kraftstoffpumpe
11.	Leerlaufmagnetventil
12.	CO-Potentiometer
13.	Zündanlagenunterbrecher
14.	Verbindung ECU zu MPA
15.	Einspritzventilspeisung
16.	Kraftstoffpumpenrelaisschaltung
17.	Leerlaufstabilisatorschaltung
18.	AGR-Schaltung (Abgasrückführung)
19.	Klimaanlagenschaltung
20.	Motordrehzahlsignal
21.	Anschluß ECU an Zündanlage
22.	Zündschlüsseldaten ECU an MPA
23.	Anschluß ECU
24.	Zündschlüsseldaten
25.	Anschluß ECU an Automatikgetriebe